

Business-Analyse and Requirements und DevOps Day

- Wie gelingt Requirements Engineering in agilen Projekten?
- Prozesse und Schnittstellen
- Agiles Requirement im Sicherheitskritischem Umfeld
- Frameworks*: Hindernis oder Chance 4.5 (SAFe, DevOps, Scrum, COBIT, ITIL, VeriSM™, ISO27000 Security)
- Mobile DevOps
- Agile Projekte steuern durch modellierte Geschäftsprozesse
- Product Owner – Im Spannungsfeld zwischen IT und Business
- Methoden wie Kanban und Scrum
- Agile Entwicklung und neue Art des Deployments

Mittwoch, 13. Juni 2018,
9.00–13.30 Uhr

Microsoft Österreich
1120 Wien, Am Europlatz 3

Referenten: **Wolfgang Fiala** (Fiala Informatik), **David Jungwirth** (CA), **Patrik Kleindl** (BearingPoint), **Peter Lieber** (LieberLieber), **Johannes Lischka** (s IT Solutions AT Spardat GmbH), **Gerwald Oberleitner** (Microsoft), **Roger E. Rhoades** (Consultant), **Bernd Röser** (Agosense), **Andreja Samolec** (Splendit IT), **Rudolf Siebenhofer** (SielTMCi), **Mladen Stefanovic** (Bearingpoint), **Mathias Traugott** (Punctdavista)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Business-Analyse und Requirements und DevOps Day

8.30 Registration

9.00 Requirements Engineering in agilen Projekten

Mladen Stefanovic (Bearingpoint)

9.40 Agiles RE im sicherheitskritischen Umfeld

Bernd Röser (Agosense)

10.10 Anforderungen in agilen Frameworks: Mit KANBAN und Scrum zum Scrum-BAN – Synergien für Projekte und Organisationen nutzen

Rudolf Siebenhofer (SielTMCi)

10.40 Pause

11.05 Frameworks*: Hindernis oder Chance 4.5

Mathias Traugott (Punctdavista)

11.50 Mobile DevOps

Gerwald Oberleitner (Microsoft)

12.20 Schlussdiskussion

12.45 Pause

Software Architecture Day

12.45 Registration

13.30 Architekturmanagement im Gleichgewicht

Johannes Lischka (s IT Solutions AT Spardat GmbH)

13.55 Transformation eines Legacy-Systems zu einer reaktiven Architektur – Lösungsansätze und Lessons Learned

Patrik Kleindl

14.35 Reliable Code Management

Andreja Sambolec (Splendit IT)

15.00 Pause

15.30 Innovation Needs Models

Peter Lieber (LieberLieber)

16.00 EAM & Microservices: Verzahnung zweier Extreme

Roger E. Rhoades (Consultant)

16.45 Pause

17.00 Continuous Delivery Architektur – Höhere Qualität bei kürzeren Release-Zyklen, wie ist das möglich?

David Jungwirth (CA)

17.20 Escrow – was ist bei Software-Hinterlegung zu beachten?

Wolfgang Fiala (Fiala Informatik)

17.40 Schlussdiskussion

18.15 Networking bei Bier und Brot

19.30 Ende der Veranstaltung

Ziel dieser Veranstaltung

Ist es, einen Erfahrungsaustausch zum Thema Requirement Engineering und Tool Einsatz zu ermöglichen und über den aktuellen Stand der Entwicklung im DACH-Raum zu informieren. Gewünscht sind Vorträge aus der Praxis für die Praxis. Erfahrungen an der Nahtstelle Geschäftsprozesse/Softwareprozesse und Requirement Engineering und neue Entwicklungen im Einsatz von Tools sind ebenso erwünscht. Außerdem möchten wir Anwendern einen Erfahrungsaustausch zu den Themen IT- & Softwarearchitektur zu ermöglichen, sowie die neuen Trends und zukünftigen Entwicklungen in der Effizienzsteigerung und Komponententechnologie aufzuzeigen. Lösungen werden sowohl aus dem Blickwinkel der Geschäftsprozesse, der Business als auch aus der IT-Sicht beleuchtet. Best Practices runden das Bild ab.

Requirements Engineering in agilen Projekten

Mladen Stefanovic (Bearingpoint)

Ziel des Vortrags ist es, darzustellen, wie Requirements Engineering in einem agilen Projekt funktioniert. Somit soll der Vortrag folgende Eckpunkte beinhalten:

- Warum brauche ich ein Big Picture?
- Wie bekomme ich ein Minimal Viable Product?
- Wo gibt es Spannungen im agilen Requirements Engineering?
- Mit welchen Methoden kann hier entgegen gewirkt werden?

Die Zuhörer sollen nach dem Vortrag einen Erfah-

rungsbericht mitnehmen und ein Bild darüber bekommen, wie man solchen Situationen entgegenwirkt.

Die Zielgruppe für diesen Vortrag sind Anfänger – mittel Fortgeschrittene Business Analysten, Projektleiter und Requirements Engineers.

Agiles RE im sicherheitskritischen Umfeld

Die steigende Komplexität einhergehend mit höheren Qualitätsanforderungen fordert die Unternehmen auf, neue Wege in der Produktentwicklung zu gehen. Der Vortrag beschreibt, wie dies toolunterstützt möglich ist.



Bernd Röser
(Agosense)

Anforderungen in agilen Frameworks: Mit KANBAN und Scrum zu ScrumBAN – Synergien für Projekte und Organisationen nutzen

Bei Einführung von agilen Frameworks stoßen Organisationen häufig auf folgende Probleme:

- Scrum passt nicht für alle Projekttypen und deren Anforderungen
- Bestehende Abläufe zur Projektsteuerung und die Organisation sollen gleich bleiben

Wenn bemerkt wird, dass damit Scrum nicht alles funktioniert, wird es mit KANBAN versucht.



Rudolf Siebenhofer
(SielTMCI)

Der Beitrag zeigt, wie das durch einen ScrumBAN-Ansatz besser gelöst werden kann.

Frameworks*: Hindernis oder Chance 4.5 (SAFe, DevOps, Scrum, COBIT, ITIL, VeriSM™, ISO 27000 Security)

Die heutigen Herausforderungen:

- Kosten optimieren
- Mehr Nutzen (für Kunden, Unternehmen und Aktionäre)
- Steuern der Komplexität und Innovation
- Regulatorische Anforderungen managen (GRC – Governance, Risk, Compliance & Security)
- Verstehen der Markt-Dynamik
- Perspektive gewinnen (Punctdavista auf Rätomanisch)

Erleben und erlernen Sie anhand ein Paar Non-IT-Beispiele, wie Frameworks und Standards das Meistern & Beherrschen dieser Herausforderungen fördern.

Referenten

Bernd Röser beschäftigt sich schon über 10 Jahren in verschiedenen Positionen mit dem Thema Requirements Management beziehungsweise Requirements Engineering. Seit Mitte 2015 ist er bei der Agosense GmbH als Key Account Manager für den Vertrieb der Requirements Management Plattform Agosense.fidelia zuständig.



Mathias Traugott
(Punctdavista)

Ing. Rudolf Siebenhofer, CMC. Über 35 Jahre Erfahrung in der Software Entwicklung und im Projekt-Management für Software- und System Entwicklungen in verschiedensten Domänen (Telekommunikation, Automotive, Medizintechnik, Energieversorgung, Airlines, ...)

Seit 2010 Gründer und Inhaber von SielTMCI Siebenhofer. Consulting e.U., Obmann des Vereins coopPSE – Verein für Informationstechnologie. Seit 2003 Lektor an den Instituten für Angewandte Informatik und Informatiksysteme der Universität Klagenfurt. Bis 2010 CEO von Siemens PSE (Nanjing) Co, Ltd.

Mathias Traugott, CEO Punctdavista. Bachelor of Business Administration, BA; ITIL®-Master; Zertifizierter ITIL®. @ FitSM-Trainer (IT-ServiceManagement); COBIT-Trainer @ Experte (IT-Governance); PRINCE2-zertifiziert (Projekt Management); Weltweiter Key-Note-Speaker

Das **Future Network** ist das internationale Netzwerk für IKT- und Business-Entscheider in Österreich und ermöglicht Entscheidungsträgern sich mit Lösungsanbietern, Consultants, Wissenschaftlern und erfahrenen Anwendern auszutauschen sowie eigene Erfahrungen und Lösungsansätze zu präsentieren. <http://future-network.at>

Future Network Cert fungiert als Zertifizierungsstelle für das Zertifikat »Certified Professional for Requirements Engineering – CPRE« in Österreich und international für das Zertifikat »Certified Professional for Software Architecture – CPSA«. <http://www.future-network-cert.at>

